



Foto Markus Mauthe



Foto Biglaty/PHOTOCASE.com



Foto claudiamdty/PHOTOCASE.com



Foto Markus Mauthe



Foto MisterOM/PHOTOCASE.com



Foto Markus Mauthe



Foto Fotozauber/PHOTOCASE.com

I. Der Weltsalon – Anstiftung zum Umdenken



Der Ort

Der Weltsalon ist das Zuhause großer sozialer und ökologischer Themen auf dem Tollwood Winterfestival in München. In einem 1.400 Quadratmeter großen, faszinierend gestalteten Zelt werden Themen unserer Zeit in aktueller, publikumsnaher Form für ein breites Publikum aufbereitet. In Lesungen oder Ausstellungen, Vorträgen oder prominent besetzten Gesprächsrunden, Musikveranstaltungen und Performances geht es um Globalisierung und Gerechtigkeit, Krieg und Frieden, Umweltschutz und Innovation. Und es geht um mutige Menschen und zukunftsweisende Projekte. Im Zentrum des Zeltes steht eine beeindruckende Weltkugel, die als Projektionsfläche und Bühne dient.

Das Konzept

Die Welt auf einer Bühne – politisch, faszinierend, unterhaltend. Der Weltsalon ist ein Ort der Begegnung. Er lädt Besucher zum Entdecken und Erkunden, Verweilen und Diskutieren ein. Unter seinem Dach kommen Menschen aus aller Welt auf einer Bühne zusammen – die »Meister ihres Fachs«. Wissenschaftler und Künstler, Abenteurer und Politiker, Musiker und Manager beleuchten die Themen aus völlig unterschiedlichen, faszinierenden wie erschütternden, immer aber nach vorne gerichteten Perspektiven.

Die Philosophie

Der Weltsalon ist eine Anstiftung zum Umdenken. Die Mischung aus Informiert-Werden und Erleben ist Programm. Nicht Theorien, sondern Menschen und ihre Erfahrungen, nicht Hilflosigkeit, sondern Ermutigung zum Aktiv-Werden stehen im Vordergrund.

II. Der Weltsalon 2009



Im Winter 2009 wird der Weltsalon zum dritten Mal seine Türen öffnen – diesmal unter dem Motto »**Abenteuer Leben**«.

Als **zentrale Themenstellungen** und **Veranstaltungsblöcke** sind derzeit geplant:

- »Evolution – Revolution«
- »Füreinander, Nebeneinander, Gegeneinander?! - Gebrochene Generationenverträge«
- »Energie und Klimaschutz – eine Frage des Überlebens«
- »Die Zukunftsmacherinnen – Frauen, die die Welt verändern«

III. Themenstellungen und Veranstaltungsblöcke Weltsalon 2009



Foto Markus Mauthe

Evolution – Revolution

Im Rahmen des »Darwin-Jahres 2009« beschäftigt sich der Weltsalon mit der »Faszination Leben« auf unserem Planeten und damit auch mit zentralen Fragen des Lebens und Überlebens. Wie kommt die Vielfalt des Lebens auf unserem Planeten zustande? Wie kommt es zum Niedergang und Aufblühen von »Leben«, einschließlich menschlicher Kulturen – und welche Verantwortung leitet sich daraus für den Menschen ab? Was unterscheidet die »Meister der Evolution« - Tiere und Pflanzen, denen es auf erstaunliche Art und Weise gelungen ist, sich an die sich rasch verändernden Umweltbedingungen anzupassen – von denen, die für immer von unserem Planeten verschwinden? Und: Warum bringt die Natur Schönes zustande?

Veranstaltung »Evolution – Revolution: Survival of the Fittest?!«

Mit:

Prof. Dr. Josef Reichholf, einer der bekanntesten Evolutionsbiologen, Honorarprof. TMU, Sektionsleiter Ornithologie der Zoologischen Staatssammlung München,

Prof. Christian Kummer, Biologe, Priester des Jesuitenordens, Professor für Naturphilosophie,

Dr. Claude Martin, ehem. Generaldirektor WWF International, Präsident der NATUR

Künstlerisches Intro: **Franz Hohler**, Kabarettist

Veranstaltung »Evolution der Schönheit«

Mit:

Prof. Dr. Josef Reichholf, Evolutionsbiologe, Honorarprof. TMU, Sektionsleiter Ornithologie der Zoologischen Staatssammlung München,

Ulrich Renz, Mediziner, Autor und Attraktivitätsforscher

Künstlerisches Intro: **Shin Yong-Gu**, koreanischer Tänzer

GEO-Expeditionsabend »Raja Ampat – ein entlegenes Naturparadies«

Mit: **Lars Abromeit**, GEO-Expeditionsleiter

III. Themenstellungen und Veranstaltungsblöcke Weltsalon 2009



Füreinander, Nebeneinander, Gegeneinander?! – Gebrochene Generationenverträge

Der demografische Wandel in Deutschland und seine Folgen sind eines der am intensivsten diskutierten Themen der Gegenwart: Vergreisung, Pflegenotstand oder das Zerschneiden der Sozialsysteme sind nur einige Schlagworte. Kann die junge Generation die Alten ernähren, wird der Mensch zum Produkt und die Gesundheit zur Ware, wird es gar zu einem »Krieg der Generationen« kommen, wie einige Experten prophezeien? Oder ist das alles Schwarzmalerei, weil längst ein neuer Generationenpakt geschlossen wurde?

Veranstaltung „Füreinander, Nebeneinander, Gegeneinander?! Gebrochene Generationenverträge“

Mit:

Dr. Heiner Geißler, ehem. Bundesminister für Jugend, Familie und Gesundheit

Prof. Bert Rürup, ehem. »Wirtschaftsweiser«, AWD Chefökonom

Prof. Paul U. Unschuld, Medizinhistoriker, Direktor des Horst-Görtz-Stiftungsinstituts für Theorie, Geschichte, Ethik chinesischer Lebenswissenschaften Berlin

Prof. Dr. Herwig Birg, Bevölkerungsexperte, Prof. em. für Bevölkerungswissenschaft und Demografie Universität Bielefeld

Kabarett »Zeitgeister« von und mit **Sigi Zimmerschied**

Kabarett »Du willst es doch auch« mit **Florian Schröder**

III. Themenstellungen und Veranstaltungsblöcke Weltsalon 2009



Energie und Klimaschutz – eine Frage des Überlebens

Ende 2009 findet in Kopenhagen die nächste große UN-Klimakonferenz statt. Nicht nur sie garantiert dem Thema Energie und Klimaschutz eine große öffentliche Aufmerksamkeit. Nach wie vor stellt uns der Klimaschutz vor große gesellschaftliche, politische wie technische Herausforderungen: Was kommt nach dem Öl-Zeitalter, welche Formen der Energiegewinnung und Mobilität können und wollen wir uns in Zukunft leisten, wie können die technischen Herausforderungen wie beispielsweise die Speicherung oder der Transport von Energie gelöst werden?

Veranstaltung »Energie und Klimaschutz – eine Frage des Überlebens«

Mit:

Prof. Dr. Peter Lemke, Klimatologe und Leiter des Fachbereichs Klimawissenschaften am Alfred-Wegener-Institut

Dr. Markus Söder, bayr. Staatsminister für Umwelt und Gesundheit

Prof. Dr. Claudia Kemfert, Leiterin der Abteilung Energie, Verkehr, Umwelt des Deutschen Instituts für Wirtschaftsforschung (DIW Berlin),

Prof. Dr. Eicke R. Weber, Leiter Fraunhofer-Institut für Solare Energiesysteme ISE,

Tuomo Hatakka, Vorsitzender des Vorstands der Vattenfall Europe AG, Senior Executive Vice President der Vattenfall AB (angefragt)

Kabarett »The Great Klimawandel-Swindel – warum die Erde sich erwärmt und wer daran verdient« von und mit den **Science Busters**

III. Themenstellungen und Veranstaltungsblöcke Weltsalon 2009



Die Zukunftsmacherinnen – Frauen, die die Welt verändern

Oft stehen sie im Schatten der Geschichte – und doch sind in vielen Fällen sie es, die den Lauf der Dinge entscheidend beeinflussen. In diesem Veranstaltungskomplex werden bekannte und weniger bekannte, in jedem Fall aber äußerst unterschiedliche Frauen vorgestellt, die eines gemeinsam haben: Sie haben Beeindruckendes geleistet – z.B. für die Wissenschaft, die Gesellschaft, den Umweltschutz oder aber auch ihr ganz persönliches Umfeld.

Veranstaltung »Die Zukunftsmacherinnen – Frauen, die die Welt verändern«

Mit:

Maria Jepsen, Theologin, die weltweit erste lutherische Bischöfin,

Dr. Ruth Manorama, alternative Nobelpreisträgerin für die Förderung indischer Frauen aus der Kaste der Unberührbaren,

Maria von Blumencron, Dokumentarfilmerin und Buchautorin, Gründerin von Shelter 108, engagiert für tibetische und russische Kinder,

Seyran Ates, vielfach ausgezeichnete deutsch-kurdische Anwältin, engagiert für Frauenrechte und Toleranz

Und außerdem...

Veranstaltungen für Kinder, Benefizveranstaltung mit Rufus Beck für den Verein Wohnwerk München e.V., Ausstellungen, Kunst und vieles mehr...

IV. Rückblick



Foto Sigi Müller
Gespräch 2007: »Klima der Verantwortung«
u.a. mit Ernst Ulrich von Weizsäcker



Foto Sigi Müller
Konzert 2007: Bob Geldof



Gespräch 2008: »Die grüne Gentechnik, Fluch
oder Segen?« u.a. mit Percy Schmeiser



Foto Michael Herdlein
Gespräch 2007: »Fremde Heimat« u.a. mit
Edgar Reitz



Kinderlesung 2008: »Antoschka – Die Königin
der Clowns«



Foto Sigi Müller
Gespräch 2008: »Raus aus der Depression -
rein in die Zukunftslust« u.a. mit Amy Goodman

Der Weltsalon hat sich seit seiner Premiere im Winter 2007 zu einem festen Bestandteil des Winterfestivals entwickelt und wurde von den Besuchern begeistert angenommen. Rund 20.000 interessierte Gäste besuchten in den ersten beiden Jahren die über 80 angebotenen Veranstaltungen. Unter dem Dach des Weltsalons kamen Menschen mit ihren Ansichten und Standpunkten, Visionen und Werken, Künsten und Kulturen zusammen, die die unterschiedlichen Themen aus völlig unterschiedlichen Blickwinkeln beleuchten.

Mit dabei waren u.a. Umweltvordenker Ernst Ulrich von Weizsäcker, Trägerin des Alternativen Nobelpreis 2008 Amy Goodman, Regisseur Edgar Reitz, Unternehmer Götz Werner, Träger des Alternativen Nobelpreis 2007 Percy Schmeiser oder »Live-Aid«- Begründer Bob Geldof.

V. Hintergrund



Tollwood ist eines der größten europäischen Kulturfestivals mit Sitz in München. Im Winter lockt das Festival rund 660.000 Besucher auf die Münchner Theresienwiese. Das hohe Besucheraufkommen ist Chance und Herausforderung zugleich: Zwischen Theater und Kulturveranstaltungen, Markt und Unterhaltung gewinnt der Weltsalon mit seinen gleichzeitig hochbrisanten wie komplexen Themen und faszinierender Zeltgestaltung die Aufmerksamkeit der Festivalbesucher.

Ziel des Weltsalons ist es, eine breite Öffentlichkeit mit drängenden Themen unserer Zeit zu erreichen – direkt als Zuschauer und Besucher oder indirekt über Medienpartnerschaften. So wird die Süddeutsche Zeitung auch im Jahr 2009 Medienpartnerin des Weltsalons sein.

Das Tollwood Festival verzichtet auf jegliche Art der öffentlichen Subvention. Um seinen Ansprüchen als engagierte Plattform und Impulsgeber für wichtige Themen unserer Zeit gerecht werden zu können, verfolgen die ökologischen Projekte und auch der Weltsalon keinerlei kommerzielle Zwecke. Der Großteil der Weltsalon-Veranstaltungen ist kostenlos. Engagement aus Überzeugung – damit leistet Tollwood seinen Beitrag zum Weg in die Zukunft.

VI. Presse- und Besucherstimmen



Foto Michael Herdlein

Pressestimmen

Im vergangenen Winter fand sich auf der Theresienwiese zwischen den bunt beleuchteten Tollwood-Pavillons ein neues Zelt: Der Weltsalon feierte mit großem Erfolg Premiere. (SZ, 28.11.2008)

Denn jenseits von exzellenten Shows und dem bekannten Standl-Treiben biete der neue »Weltsalon« auf dem Festival ein wunderbares Info- und Mitmach-Forum für alle, denen die Umweltprobleme, Schönheiten und Abenteuer auf unserem Planeten nicht wurscht sind. großes Thema: Planet Erde - unsere Heimat. (AZ, 5.11.2007)

Der Weltsalon führt Vertrautes und noch nie Gesehenes unserer Heimat Erde in einem Zelt zusammen. (AZ, 12.11.2007)

Besucherstimmen

»Für die m.E. sehr erfolgreiche Veranstaltung – und insgesamt für den so gelungenen Weltsalon gratuliere ich Ihnen. Er hat dieses Tollwood 2007 ausnehmend geprägt. Ich denke schon auch, dass dieses Konzept-Thema hervorragend zu Tollwood passt, nicht nur weil es jetzt zur Zeit wegen diverser Ehrungen überall formuliert wird. Bewusstseinsbildung auch in dieser Richtung kann nicht genug erfolgen.« (W.P. München)

»Die beiden Veranstaltungen zum Klima fand ich ausgesprochen interessant und animierend vielen Dank für Ihre Initiative und Organisation.« (K.K., München)

»Ich bedanke mich herzlichst bei Ihnen für das interessante Programm im Weltsalon dieses Jahr! Insbesondere hat mir der Vortrag von Herrn Mauser gefallen und das Kinderprogramm von Mobilspiel. Meine Kinder waren ganz begeistert und haben mich anschließend über den Klimawandel aufgeklärt.« (M. J., München)